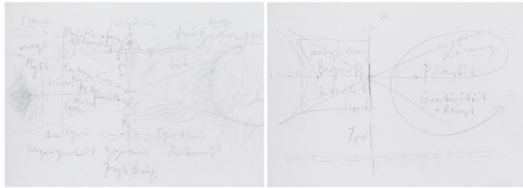


Los 321



Auktion From a Universal Collector - The Olbricht Collection

Datum 26.09.2020, ca. 15:22

Vorbesichtigung 19.09.2020 - 10:00:00 bis
24.09.2020 - 18:00:00

BEUYS, JOSEPH
1921 Krefeld - 1986 Düsseldorf

Titel: Konvolut von zwei Zeichnungen.

Datierung: 1972.

Beschreibung: Jeweils: Ohne Titel. Bleistift auf Papier. 21 x 29,5cm. a) Signiert unten Mitte: Joseph Beuys. b) Signiert und datiert verso: Joseph Beuys 72. Einzeln gerahmt.

Provenienz:

- Frank Dehn, Simander (direkt vom Künstler)
- Privatsammlung Sachsen
- Kunsthaus Lempertz, Köln, Auk. 1042, 29.11.2014, Los 500

Die zwei angebotenen Beuys' Zeichnungen stammen aus dem Jahr 1972 und stehen exemplarisch für die letzte Entwicklungsstufe von Beuys' zeichnerischem Werk. Sie gleichen eher Diagrammen als Zeichnungen und sind somit ein deutlicher Verweis auf Beuys Bestreben in eine gesellschaftstheoretische Richtung. Gesellschaftliche Fragen sind bei Beuys immer zentral gewesen. Sein zeichnerisches Werk dominieren sie aber erst seit den Siebzigerjahren.

In den vorliegenden Arbeiten teilt Beuys den Zeichenraum über verschiedene Achsen ein. Ausgerichtet auf die Achsen und platziert in den durch die Achsen entstandenen Bildfeldern sind verschiedene Wörter und Namen zu finden. In einer der beiden Zeichnungen finden sich auch die figürlichen Darstellungen einer Kreuzigung und der Sonne. Beuys verbindet in diesen diagrammartigen Skizzen Religion, Wissenschaft und Philosophie miteinander. So sind neben den Namen bedeutender Naturwissenschaftler wie Copernicus und Newton auch Begriffe wie "freie Gesellschaft", "Analysis" und "Synthesis" zu finden, gepaart mit christlichen Symbolen und Verweisen. Damit lassen sich die Zeichnungen inhaltlich der Anthroposophie zuordnen. Die diagrammartigen Zeichnungen sind Vorarbeiten für die "soziale Skulptur", eine philosophische Vision Beuys.

Auf den ersten Blick wirken die schnell entstandenen Bleistiftzeichnungen wirr und ungeordnet. Sie ermöglichen jedoch einen unzensierten Einblick in die philosophische Gedankenwelt des Künstlers und bilden die Arbeit an einer gesamtgesellschaftlichen Idee ab, die Wissenschaft, Glaube und Emotion verbindet. Sie stellen für den Betrachter ein unmittelbares Portal zu einem genialen künstlerischen Geist dar und sind somit als einzigartiges zeit- und kulturgeschichtliches Dokument einzuordnen.

Taxe: 25.000 € - 35.000 €; Zuschlag: 24.000 €